

Aufruf zur Achtsamkeit:

Tieraussetzungen an Autobahnraststätten und anderen Halteplätzen während der Urlaubszeit

Liebe Reisende,

die Urlaubszeit ist für viele von uns die schönste Zeit des Jahres. Während wir die Freiheit genießen, neue Orte zu erkunden, sind wir oft auf den Straßen unterwegs und machen Pausen an Autobahnraststätten und anderen Halteplätzen. Leider ist diese Zeit auch eine Hochsaison für das Aussetzen von Tieren. Wir möchten Sie daher bitten, besonders aufmerksam zu sein und im Falle eines Fundtieres angemessen zu reagieren.

Worauf Sie achten sollten:

- Verdächtige Aktivitäten: Achten Sie auf Personen, die Tiere aus dem Auto setzen und sich schnell entfernen.
- Verlassene Tiere: Halten Sie Ausschau nach Tieren, die offensichtlich verlassen wurden. Diese Tiere sind oft ängstlich, desorientiert oder hungrig.
- Ungewöhnliches Verhalten: Wenn ein Tier verloren wirkt oder sich in der Nähe von Mülleimern oder Imbissbuden aufhält, könnte es auf der Suche nach Futter sein.

Wie Sie sich verhalten sollten:

1. Ruhe bewahren: Nähern Sie sich dem Tier langsam und ruhig, um es nicht zu erschrecken.
2. Sicherheit gewährleisten: Stellen Sie sicher, dass Sie sich in einer sicheren Umgebung befinden und der Verkehr keine Gefahr darstellt.
3. Erste Hilfe leisten: Bieten Sie dem Tier, wenn möglich, Wasser und Futter an. Ein alter Karton oder eine Decke kann als provisorischer Schutz dienen.

Wen Sie benachrichtigen können:

- Polizei (110 in D): Informieren Sie über den Fund.
- Tierschutzorganisationen: Kontaktieren Sie lokale Tierschutzrettungsdienste, Tierschutzorganisationen oder Tierheime, die oft die notwendigen Ressourcen und Expertise haben, um sich um das Tier zu kümmern. Kontaktdaten über Standortbezogene Internet-Recherche

Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Mitgefühl können einem verlassenen Tier das Leben retten. Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen und die Reisezeit für alle sicherer und angenehmer gestalten – auch für unsere tierischen Freunde.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr Team von Wir für Hunde in Not e.V.